Neues Gymnasium ist jetzt auch offiziell eröffnet

Architekt Anselm Vedder übergibt symbolischen Schlüssel an die Schulleitung. Viel Lob für „gelungene Zusammenarbeit“

Von Arne Poll

Menden. Die Schulglocke beendet unsanft die Reden zur Eröffnung des neuen Gymnasiums. Architekt Anselm Vedder nimmt's mit Humor. Er war sowieso gerade fertig mit seinen Ausführungen. Eine Gruppe von etwa 50 geladenen Gästen eröffnete das neue Gymnasium der Stadt im Walram-Gebäude knapp zwei Wochen nach dem Schulstart jetzt auch ganz offiziell.

Vedder hatte zuvor erklärt, wie dankbar er der Mendener Lokalpolitik dafür sei, dass sie nicht das Aussehen jedes einzelnen Quadratmeters vorbestimmt hatte. In Absprache mit Schule und Stadt habe es ausreichend Gestaltungsspielraum gegeben, um die Schule tatsächlich zu gestalten – „eine kluge Entscheidung“, sagt Vedder.

Schulleiter Thomas Hardt und die mittlerweile pensionierte ehemalige Walram-Direktorin Christel Schmidt-Timmermann nehmen den Schlüssel aus der Hand des Architekten entgegen. FOTO: ARNE POLL

Es gibt fast keine Kritik an dem Gebäude, in dem Schülerschaft und Lehrerkollegien von Walram-Gymnasium und Heilig-Geist-Gymnasium jetzt zusammenwachsen. Schulleiter Thomas Hardt gibt offen zu, dass er sich kurz vor Schulbeginn kurzzeitig nicht ganz vorstellen konnte, dass hier wirklich pünktlich zum Unterrichtsstart alles fertig wird. Es hat bekanntlich doch alles weitestgehend funktioniert. Auch die befürchtete Enge im Lehrerzimmer habe sich noch nicht eingestellt, sagt Hardt. „Jeder hat seinen Platz.“ Da viele Kollegen zwischen Walramstraße und der ehemaligen Rodenbergschule hin- und herpendeln müssen, gebe es ausreichend Platz. „Das Kollegium ist in Bewegung.“

Bürgermeister Volker Fleige (SPD) erinnert daran, dass der Umbau „nicht aus Spaß an der Freud“ geschehen sei. Die Veränderung der Schülerzahlen fordere auch Veränderungen in der Schullandschaft. Schuldezernent Reinhold Klüter von der Bezirksregierung Arnsberg sagt: „Es war auch hier nicht einfach. Aber das ist überall so.“ Dank guter Zusammenarbeit sei das Projekt gut umgesetzt worden.